

Pressemitteilung

veröffentlicht am: 09.06.2026

Witzenhausen / Koalitionsfraktionen SPD, CDU, FDP

Braucht Witzenhausen einen neuen Generationenplatz?

Witzenhausen. Der Sozial-, Familien-, Jugend-, Senioren- und Sportausschuss befasst sich mit Perspektiven für moderne, generationenübergreifende Spiel- und Begegnungsräume. Die Koalitionsfraktionen SPD, CDU und FDP wollen einen konkreten Impuls für ein mögliches Bürgerbeteiligungsprojekt in Witzenhausen geben.

Die Spielplätze in Witzenhausen sind in die Jahre gekommen. Viele Familien vermissen moderne, barrierefreie und attraktive Angebote. Ein Blick auf die Region zeigt: Selbst vergleichbare Kommunen, mit finanziellen Schwierigkeiten, haben in den vergangenen Jahren mit überschaubaren Mitteln und Förderprogrammen hochwertige Spiel- und Aufenthaltsflächen geschaffen. Witzenhausen hinkt hier deutlich hinterher.

Genau hier setzt der Vortrag der für den Ausschuss eingeladenen Referenten von ALEA Construct an. Das Unternehmen ist spezialisiert auf den Bau von Spielplätzen und Generationenorten – und hat Erfahrungen im Bereich der Bürgerbeteiligung. Sowohl in der Planung als auch im Bau sollen Anwohner, Familien, Jugendliche und Seniorinnen und Senioren einbezogen werden. So entsteht nicht nur ein Ort zum Spielen, sondern ein gemeinschaftliches Projekt, das Identifikation und Verantwortung stärkt.

„Spielplätze sind mehr als nur Freizeitangebote für Kinder. Sie sind gesellschaftliche Begegnungsräume, an denen Familien, Großeltern und Nachbarn zusammenkommen“, sagt **Clemens Kampmann (CDU)** mit Blick auf die Ausschusssitzung. „Als junger Familienvater habe ich in den letzten Monaten Spielplätze in ganz Deutschland besucht. Die Enttäuschung über das Angebot unserer Anlagen ist groß. Was zieht uns auf den Platz? Moderne Gestaltung, Barrierefreiheit und die Chance, andere Menschen zu treffen.“

Statt einer flächendeckenden Modernisierung aller Standorte will die Koalition nun einen gezielten Schwerpunkt setzen: die Entwicklung eines neuen Generationenplatzes, der Familien, Kinder, Jugendliche und Senioren gleichermaßen anspricht und als Begegnungsraum dient. Ein Generationenplatz ist mehr als eine Ansammlung von Spielgeräten – er ist ein lebendiger Treffpunkt für alle Altersgruppen, an dem Kinder spielen, Eltern sich austauschen, Senioren teilhaben und nachbarschaftlicher Zusammenhalt gestärkt wird.

„Wir wollen trotz der finanziellen Situation unserer Stadt weiter an zukunftsfähigen Projekten arbeiten und Ideen für sinnvolle Investitionen entwickeln.“, betont die Vorsitzende des Ausschusses, **Birgit Werner (SPD)**.

Mit einem gezielt geplanten, hochwertigen Projekt wollen wir in die Lebensqualität unserer Familien und in die Zukunftsfähigkeit des öffentlichen Raums investieren. Der pragmatische Ansatz, zunächst einen solchen Ort als Pilotprojekt zu realisieren, ermöglicht es, Erfahrungen mit Bürgerbeteiligung zu sammeln, Fördermöglichkeiten zu prüfen und schrittweise eine Vorbildfunktion für weitere Standorte zu entwickeln.

Die Sitzung am 16. Juni ist der Auftakt für diese Debatte. Das Projekt ist noch in der Konzeptphase und unterliegt der Prüfung von Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten. Alle interessierten Bürger, Vertreter des Jugend- und Seniorenrats sowie politische Mandatsträger sind herzlich eingeladen, an der öffentlichen Sitzung teilzunehmen und ihre Ideen einzubringen.

Sozial-, Familien-, Jugend-, Senioren- und Sportausschuss
öffentliche Sitzung,
am 16. Juni 2026,
um 19 Uhr,
im Rathaussaal, Am Markt 1.

Kontakt für Medien:

Clemens Kampmann

Telefon: +49 1520 2834836

E-Mail: info@cdu-witzenhausen.de

Harald Ludwig

Telefon: +49 160 97715930

E-Mail: ludwig.harald@gmx.de